

63. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am Dienstag, 14. Oktober 2025

Uhrzeit: 19:30 – 21.47 Uhr

Leitung: Erster Bürgermeister

Verwaltung: Fr. Claus, Hr. Gutknecht, Fr. Knott, Fr. Krey

Entschuldigt: Hr. Braun, Hr. Grünwald, Hr. Krause

Presse: Fr. Forster, Fr. Wejsada

Experten: Prof. Chiogna, Dr. Richieri

6 Gäste (darunter W. Ochs)

	Eröffnung der Sitzung
Ö 1	Grundwasserüberschwemmungen in Garching: Ergebnisse des URGRUND-Forschungsprojekts und Vorstellung des DBU-geförderten Folgeprojekts GraBerKo von Prof. Dr. Chiogna Stellt die wichtigsten Ergebnisse der Studie vor: „Probabilistischer Ansatz“ - Es handelte sich um ein Extremereignis, das auch anderswo aufgetreten ist (sehr lange starke Niederschläge und Schneeschmelze) - Hydrogeologische Eigenschaften: Existenz von Paläokanälen, die aber schwer aufzuspüren sind. - Es war nicht nur ein sehr hoher Grundwasserstand, sondern er hat sehr lang angehalten - Verklausung des Mühlbachs nur punktuell, aber auch wirksam Unsicherheiten/Unschärfen: - Im Bereich Forschungscampus (wo es ständig Wasserentnahmen gibt) - Parameter Oberflächenwasser: Leitfähigkeit des Flussbetts Risikokarten: - Zeigen unterschiedliche Betroffenheit im Stadtgebiet - Frühwarnsystem mit 3 versch. Schwellwerten entwickelt Technische Maßnahmen: - Extraktions-/Injektionsmaßnahmen über Tiefenrunnen (müssen sehr groß sein wie Wasserwerk Neufahrn) - Drainage

	Technische Maßnahmen scheinen eher nicht anwendbar, weil es zu starke Grundwasserentnahmen bedeuten würden. Folgeprojekt: GrARBeKo Frühwarnsystem Mit Erprobung innovativer Geräte und Einbeziehung der Bevölkerung. Einsatz künstlicher Intelligenz. Diskussion: - Hr. Fröhler weist darauf hin, dass die Möglichkeit „übertriebener“ Warnungen besteht - Auf Nachfragen von Fr. Haerendel erläutert Hr. Chiogna, dass wir durchaus auch von zu niedrigem Grundwasser bedroht sind. Deshalb kommen dauerhafte Maßnahmen nicht in Frage. Temporäre Maßnahmen sind bei drohenden Grundwasserüberschwemmungen kaum möglich. - Hr. Nolte fragt nach der Funktionalität der Dyker beim U-Bahn-Tunnel. Ist nicht bestimmt worden im Rahmen des hier gewählten Ansatzes. Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, die Weiterentwicklung und Implementierung des Frühwarnsystems zu prüfen.
Ö 2	Änderungssatzung der Stadt Garching b. München für das Erholungs- und Badegelände "Garchinger See". abgesetzt
Ö 3	Gebührensatzung zur Satzung für das Erholungs- und Badegelände "Garchinger See" abgesetzt
Ö 4	Schulkindergarten / BGM-Wagner-Str. 3 Außenanlagen Neugestaltung Außenanlagen sind in sehr schlechtem Zustand, auch durch die flachwurzelnenden Fichten. Fr. Claus erläutert den Sanierungsbedarf und die Neugestaltung der Außenanlagen. Gesamtkosten an die 200.000 Euro Auf Nachfrage von Fr. Haerendel nach Sonnenschutz erläutert Fr. Claus den Vorteil der Nordlage der Außenanlagen. Hr. Biersack fragt nach vergleichbaren Kosten anderer Einrichtungen; Fr. Hoffmann-Cumani und Hr. Dombret fragen ebenfalls nach Kosten: Die Fällkosten für die Bäume, Asphaltabräumung etc. Hr. Dombret bittet, ggf. eher bei Müllhäuschen etc. zu sparen als bei den Spielgeräten.

<u>Ö 5</u>	Antrag auf Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage in der Wasserturmstraße 3-5, Fl.Nr. 1124/20 Frau Hoffmann-Cumani fragt nach Garagenplätzen (kein Duplex); Fr. Haerendel bedauert, dass nicht mehr Familienwohnen hier kommt. Einstimmig so beschlossen.
<u>Ö 6</u>	Antrag auf Errichtung eines Parkhauses in der Friedrich-Ludwig-Bauer-Str., Fl.Nr. 1888 Gegen 2 Stimmen der Grünen beschlossen.
<u>Ö 7</u>	Zeitlich befristete Baustelleneinrichtungsfläche, Lagerung von Freileitungsmaterial, Ingolstädter Landstraße 89, Fl. Nrn. 1700, 1700/3, 1700/4, 1701, 1719 Einstimmig so beschlossen.
<u>Ö 8</u>	Stellungnahme der Stadt Garching zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 170 „Freiflächen-Photovoltaikanlage nördlich von Fischerhäuser und westlich der S8 und B301 (An den Hartwiesen)“ sowie zur 27. Flächennutzungsplanänderung "Sondergebiet - Fläche für Anlagen zur Erzeugung und Speicherung von Strom aus erneuerbaren Energien - Sonnenenergie" der Gemeinde Ismaning; frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB Einstimmig so beschlossen.
<u>Ö 9</u>	Information zur Abstimmung mit der DFS zu möglichen Windkraftstandorten in Garching Gegen die drei Standorte, die Garching hat untersuchen lassen, stehen luftverkehrsrechtlichen Vorschriften des Flughafens bzw. der Hubschrauberstaffel in Oberschleißheim. Diskussion: Grüne lehnen es ab, negative Stellungnahme in Beteiligungsverfahren automatisch abzugeben (wird aus Beschlussvorlage rausgenommen). Sie wollen außerdem die Standorte südlich des Schleißheimer Kanals, westlich der Autobahn nicht aufgeben. Nur Kenntnisnahme.
<u>Ö 10</u>	Sanierung Stadion am See - Beauftragung Grundleitungssanierung Kenntnisnahme.
<u>Ö 11</u>	Errichtung eines Wintergartens, Prof. Angermair-Ring 4a, Fl. Nr. 1048/182

	(Leitung: Hr. Ascherl) Einstimmig so beschlossen.
Ö 12	Mitteilungen aus der Verwaltung
Ö 13	Sonstiges; Anträge und Anfragen - Hr. Nolte fragt wg. Doppelgarage beim Stadion (für die Leichtathletik) - Hr. Biersack fragt wg. Feldweg westl. Dirnismaning, der zur Zeit sehr intensiv von LKW befahren wird. Muss nach Bau der PV-Anlage wiederhergestellt werden.